

Landshuter Hofmusiktage

19. Europäisches Festival Alter Musik

Pressetext

Landshuter Hofmusiktage 2018:

Festivalalmanach ist erschienen – Jugendkunstwettbewerb und Workshops

Der druckfrische Almanach der Landshuter Hofmusiktage 2018 informiert im kompakten Format über die Ensembles und Konzertprogramme. Die kostenlos erhältliche Broschüre kann auch als Konzertprogramm verwendet werden. Wer sich ausführlicher informieren will, findet ab Mitte April auf der Website des Festivals www.landshuter-hofmusiktage.com und auf der Facebook-Seite des Festivals viele weitere Hinweise zu den Ensembles und zum Programm.

Der 1. Vorsitzende des Vereins „Landshuter Hofmusiktage e.V.“, Altoberbürgermeister Josef Deimer, der Schirmherr des Festivals, Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, Oberbürgermeister Alexander Putz und der Betriebsratsvorsitzende des BMW Werks Landshut und Vorstand im Sport- und Kulturförderverein „BMW Group e.V.“ Willibald Löw weisen in ihren Grußworten auf die Bedeutung der Landshuter Hofmusiktage für die Stadt und für das Musikleben in Bayern hin. Der künstlerische Leiter, Dr. Franzpeter Messmer, gibt einen Überblick über das Festivalthema „Freude und Frohsinn – Musikalische Gegenwelten aus Mittelalter, Renaissance und Barock“ und zeigt, dass Freude eine der wichtigsten Emotionen für Musik ist.

Das Konzertangebot ist im Almanach leicht auffindbar nach persönlichen Vorlieben: Zunächst werden die Konzerte mit Alter Musik vorgestellt, dann im Bereich Alte Musik *plus* Querverbindungen zu Crossover, Weltmusik und Mittelalter-Rock.

Erfreulich gute Nachfrage

Das Programm des Festivals erfreut sich bereits jetzt einer guten Nachfrage. So sollten sich z. B. Interessenten für das Konzert „Süden“ mit Marco Beasley möglichst bald mit Karten versorgen. Starensembles wie „Salut Salon“ oder „Schandmaul“, neue Konzertformen wie das Programm „Grand Cru Lasso“, in dem von dem belgischen Ensemble „Zefiro Torna“ Weinlieder der Renaissance zusammen mit einer Weinprobe erlebt werden können, oder das besondere Erlebnis, in den historischen Sälen Landshuts Alte Musik hören zu können, etwa beim Barocklieder-Rezital mit Ina Siedlaczek im Italienischen Saal, ziehen ein überregionales Publikum nach Landshut. Zugleich ist das Festival in Landshut verwurzelt. Ensembles wie „ad libitum“, die „Businenbläser“, die „Landshuter Hofkapelle“ oder „I buffoni dispettosi“ zeigen, wie lebendig und von welcher hohen Qualität die Alte-Musik-Szene in Landshut ist.

Landshuter Hofmusiktage

19. Europäisches Festival Alter Musik

Presstext

Jugendkunstwettbewerb und Workshops

Kinder und Jugendliche sind auch 2018 wieder aufgerufen, am Jugendkunstwettbewerb zum Thema „Freude und Frohsinn“ mitzumachen. Der Einsendeschluss ist am 19.04.2018. Die für die Ausstellung im Röcklturm von der Jury ausgewählten jungen Künstlerinnen und Künstler erhalten Freikarten für „Schandmaul“ und weitere Preise.

Wer selbst Alte Musik machen will, kann sich in den Workshops mit Sigi Hausen und Michael Popp viele Anregungen holen. Ausgewählte Teilnehmerinnen des Workshops „Mittelalterlicher Gesang für Fortgeschrittene“ von Sigi Hausen können am Konzert von „Estampie“ am 12.04.18 mitwirken. Michael Popp gibt zahlreiche Tipps für Instrumentalisten und der „Mittelalter Gesangskurs light“ ist für alle offen, die Freude am Singen haben. Anmeldeschluss für die Workshops ist der 05.04.2018.

Weitere Informationen:

Verkehrsverein Landshut, Altstadt 315, 84028 Landshut

Tel: 0871-92205-0, e-Mail: tourismus@landshut.de, online-Buchung und

weitere Informationen: www.landshuter-hofmusiktage.com